



Fachstelle Hessen aktiv:
Die Klima-Kommunen

Im Auftrag des Hessischen Ministeriums
für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



LANDES
ENERGIE
AGENTUR

6. Städteforum der Klima-Kommunen „Gemeinsam für Klimaschutz und Klimaanpassung“ vom 18.02.2020 in Darmstadt

Im Fokus der Veranstaltung stand das Motto „Gemeinsam für Klimaschutz und Klimaanpassung“. Der Gedanke dahinter: in Hessen gibt es zahlreiche überregional tätige Institutionen, die Kommunen bei Ihren Klimaschutz- und Klimaanpassungsaktivitäten vor Ort aktiv unterstützen können. Die Veranstaltung bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Rahmen eines Marktplatzformates die Möglichkeit, 12 Institutionen und deren Angebote gebündelt bei einer Veranstaltung kennenzulernen.

Neben den überregionalen Institutionen können auch lokale Akteure eine zentrale Rolle in der Klimaschutzarbeit vor Ort einnehmen. Ein gutes Beispiel ist hier das [Zukunftsforum 2030 der Stadt Witzenhausen](#), welches von Christoph Schösser und Kolja Braun in einem Vortrag vorgestellt wurde. Bürgerinnen und Bürger wirken hier bei der nachhaltigen Stadtentwicklung mit, bringen ihre Projektideen ein und arbeiten in Arbeitsgruppen an der Umsetzung bürgerschaftlicher Projekte. Die zwei Personalstellen, die sich in Witzenhausen dem Zukunftsforum 2030 und weiteren Maßnahmen der nachhaltigen Entwicklung vor Ort widmen, werden dabei anteilig über das Förderinstrument [„Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“](#) der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global finanziert. Frau Barwick stellte im zweiten Vortrag das Instrument sowie weitere Beratungs- und Finanzierungsinstrumente der SKEW vor.

Präsentation: Witzenhausen2030 – Gemeinsam für eine zukunftsfähige Kommune

Herr Schösser und Herr Braun von der Stadt Witzenhausen stellten die Bürgerkonferenz „Zukunftsforum Witzenhausen2030“ vor. Eine Veranstaltung bei der die Bürgerinnen und Bürger der Stadt ihre Projektideen einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Kommune einbringen konnten. Die Konferenz bildete den Auftakt zum Prozess „Witzenhausen2030 – Gemeinsam für eine zukunftsfähige Kommune“ und konnte mit rund 220 Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen großen Erfolg verzeichnen. Entsprechend lag ein Fokus des Vortrags auf der Bewerbung der Veranstaltung und Mobilisierung der Bürgerinnen und Bürger. Außerdem wurde auf die Methodik, den Ablauf und die Ausgestaltung der Veranstaltung eingegangen sowie die Bildung der unterschiedlichen Projektteams, die die gesammelten Ideen weiterentwickeln.

Den Vortrag finden Sie zum Download unter klima-kommunen.hessen-nachhaltig.de

Wenn Sie mit den Kollegen in Kontakt treten möchten:

E-Mail: Christoph.Schoesser@Witzenhausen.de bzw. Kolja.Braun@Witzenhausen.de

Näheres zum Prozess „Witzenhausen2030 – gemeinsam für eine zukunftsfähige Kommune“ unter witzenhausen2030.de

Präsentation: Kommunale Entwicklungspolitik öffnet Türen. Beratungs- und Förderinstrumente der SKEW.

Im zweiten Vortrag standen das Förderinstrument „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“ (mit dem die beiden Personalstellen in Witzenhausen anteilig gefördert wurden) sowie weitere Beratungs- und Finanzierungsinstrumente der Servicestelle „Kommunen in der Einen Welt (SKEW)“ im Fokus. Kommunale Entwicklungspolitik bezeichnet die Summe aller

kommunalpolitischen Maßnahmen, Mittel und Programme, die Kommunen einsetzen und ergreifen, um die nachhaltige Entwicklung vor Ort ebenso wie in ihren Partnerkommunen im Globalen Süden zu fördern. Bei der personellen Unterstützung durch das Förderinstrument „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“ sind unter anderem die Erarbeitung entwicklungspolitischer Handlungskonzepte, die Schaffung von Strukturen zur nachhaltigen Verankerung kommunaler Entwicklungspolitik, z.B. Etablierung von Gremien oder Arbeitsgruppen oder die Informationsarbeit förderfähig. Die Förderquote für die Personalstelle beträgt bis zu 90 %. Weiter wurde der so genannte Kleinprojektfonds vorgestellt, über welchen Bildungs- und Informationsarbeit, Qualifizierung kommunaler Akteure oder Kommunale Süd-Nord/Nord-Süd Begegnungen (themenbezogene Dialoge, Anbahnungsreisen bei Partnerschaften) förderfähig sind. Die Förderung liegt zwischen 1.000 und 20.000 Euro beträgt bis zu 90% der förderfähigen Kosten.

Den Vortrag finden Sie zum Download unter klima-kommunen.hessen-nachhaltig.de

Wenn Sie mit Frau Barwick in Kontakt treten möchten:

E-Mail: karin.barwick@engagement-global.de

Näheres zum SKEW unter kommunal-global-engagiert.de

Marktplatzformat – 12 Tische, 12 Akteure

Im Anschluss an die Vorträge folgte der Marktplatz. Die Akteure stellten sich und ihre Angebote zunächst im Plenum kurz vor und boten so einen ersten Einblick in die Möglichkeiten und Angebote für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Anschließend wurde der Marktplatz für Diskussionen und Informationen eröffnet. 12 Institutionen informierten an Informations- bzw. Marktplatzständen über ihre Angebote und standen für Fragen, Anregungen und Diskussionen zur Verfügung. Durch dieses Format konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer individuelle Anliegen besprechen und diskutieren. Zudem konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch untereinander austauschen. Angebote gab es von:

Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) & Hessen Mobil Kompetenzzentrum Verkehrsinfrastrukturförderung

Die AGNH stärkt den Fuß- und Radverkehr in Hessen. Kommunen werden mit einem Dreiklang aus Erfahrungsaustausch, Handlungshilfen bzw. Leitfäden sowie finanzieller Förderung vielfältig unterstützt. Neben der Infrastruktur für Fuß- und Radverkehr stehen Angebote für die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Fokus. Finanzielle Förderung für den Fuß- und Radverkehr erhalten die Kommunen über die „Förderrichtlinie Nahmobilität“, das Mobilitätsfördergesetz oder über Mittel des Bundes. Hessen Mobil ist erster Ansprechpartner für Fragen zur Richtlinie Nahmobilität des Landes Hessen.

Ansprechpartner: AGNH – Herr Burger agnh@wirtschaft.hessen.de; Hessen Mobil – <https://mobil.hessen.de>

Web: nahmobil-hessen.de; mobil.hessen.de

Energiekonzepte und Contracting – Angebot der LandesEnergieAgentur (LEA)

Mit Contracting können attraktive Einsparpotentiale erschlossen und die Energieeffizienz gesteigert werden. Bei der LEA erhalten Kommunen, Wohnungswirtschaft, Gewerbe und Industrieunternehmen eine Impulsberatung zu den unterschiedlichen Contracting-Formen sowie einer zielgerichteten Umsetzung. Darüber hinaus wird umfassend zu Wärme- und Stromversorgungskonzepten (mit Contracting) beraten.

Ansprechpartner: Herr Becker - alexander.becker@lea-hessen.de

Web: lea-hessen.de

Fachzentrum Klimawandel und Anpassung

Das Fachzentrum beschäftigt sich mit gegenwärtigen und zukünftigen Auswirkungen des Klimawandels in Hessen. Es stellt regionale Klimainformationen zur Verfügung und entwickelt Anpassungsmaßnahmen. Die Ergebnisse aus den Analysen des Fachzentrums werden zielgruppengerecht aufbereitet und in Form von verschiedensten Materialien (z.B. Flyer) und Formaten (z.B. Vorträge, Ausstellungen) bereitgestellt. So können Kommunen beispielsweise Materialien zur Auslage erhalten oder Vorträge mit Themenschwerpunkten für bestimmte Veranstaltungen anfragen.

Ansprechpartnerin: Frau Dr. Sander - Anna-Christine.Sander@hlnug.hessen.de

Web: hlnug.de

Fachzentrum Nachhaltige Urbane Mobilität (FZ-NUM)

Das FZ-NUM unterstützt hessische Kommunen bei der Implementierung nachhaltiger Mobilitäts- und Verkehrsplanung. Es berät zu Sustainable Urban Mobility Plans (SUMP), zu Förderprogramme des Landes, des Bundes und der EU, stellt den Kommunen Vorlagen & Dokumente als Instrumente für die nachhaltige Mobilitäts- und Verkehrsplanung zur Verfügung und fördert den Austausch der Akteure in Hessen.

Ansprechpartnerin: Frau Enders - stefanie.enders@htai.de

Web: fznum-hessen.de

Geschäftsstelle Digitales Hessen

In Städten bestehen vielfältige Potenziale, „Smart City“-Strategien umzusetzen und dabei gleichzeitig Klimaschutzziele zu unterstützen. Beispiele hierfür sind Verkehrsmanagementsysteme, intermodaler Verkehr, intelligente Gebäudetechnik, virtuelle dezentrale Stadt-Kraftwerke oder die Vernetzung von Gebäuden und Energiesystemen. Die Geschäftsstelle unterstützt & berät Kommunen bei der Umsetzung.

Ansprechpartner: Herr Dr. Donath - Matthias.Donath@htai.de

Web: digitalstrategie-hessen.de

Hessische Energiespar-Aktion (HESA) – Angebot der LandesEnergieAgentur (LEA)

Die HESA ist ein Teil der LandesEnergieAgentur Hessen GmbH und eine Kampagne des Landes Hessen mit dem Ziel, Energieeinsparmaßnahmen bei Alt- und Neubau landesweit zu fördern. Die HESA unterstützt u.a. Kommunen bei der Verbreitung von Informationen zur Gebäude- und Heizenergie-Sanierung sowie zur Stromeinsparung. Bewährte Bausteine sind das kostenfreie Unterstützungsangebot durch Vorträge, Pressemitteilungen, kommunale Energieberatungen, Ausstellungen, Broschüren, Filme, die Energiedatenbank und spezielle Kinderprogramme für Schulen und Kindergärten.

Ansprechpartner: Frau Schlepütz und Herr Klinec - Melanie.Schlepuetz@lea-hessen.de und Boris.Klinec@lea-hessen.de

Web: energiesparaktion.de

Hessische Initiative für Energieberatung im Mittelstand (HIEM)

Die HIEM unterstützt Unternehmen bei der Steigerung ihrer Energieeffizienz. Die Initiative begleitet Sie und Ihr Unternehmen als unabhängiger Experte mit einem kostenfreien Informationsangebot auf Ihrem Weg in eine sichere Energiezukunft. Im Fokus steht die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit sämtlicher mittelständischer Unternehmen landesweit. Es werden Energiesparpotenziale in Unternehmen aufgedeckt und Förderprogramme gesucht, die bei der Umsetzung geeigneter Maßnahmen bares Geld sparen.

Ansprechpartner: Herr Petric - S.Petric@rkw-hessen.de

Web: energieeffizienz-hessen.de

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)

Das HMUKLV bot den Kommunen im Rahmen des Marktplatzes die Möglichkeit, direkt ins Gespräch zu kommen, um Wünsche & Anregungen zu bestehenden & möglichen weiteren Angeboten der Klima-Kommunen zu adressieren. Dieses Angebot gilt auch über das Städteforum hinaus. Melden Sie sich dazu gerne direkt bei der Fachstelle oder bei Frau Martin vom HMUKLV.

Ansprechpartnerin: Frau Martin - Marie.Martin@umwelt.hessen.de

Web: umwelt.hessen.de

ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt Rhein-Main)

Damit alle besser zur Arbeit kommen, unterstützt die ivm mit dem kostenfreien Beratungsangebot „südhessen effizient mobil“ Arbeitgeber bei der Erarbeitung passgenauer Mobilitätskonzepte. Ziel ist die Erarbeitung ganzheitlicher Konzepte zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität von Beschäftigten, Kunden und Besuchern aufbauend auf fundierten Analysen.

Ansprechpartnerin: Frau Breser - c.breser@ivm-rheinmain.de

Web: ivm-rheinmain.de

KWK-Infokampagne

Das Kraft-Wärme-Kopplungs-Prinzip ist einfach: Mit einer KWK-Anlage wird Strom produziert. Die dabei entstehende Wärme wird zum Beheizen des Gebäudes und Warmwasser genutzt. Die doppelte Nutzung eines Brennstoffs spart Energie und ist aktiver Klimaschutz. Der BUND informiert und berät im Rahmen der Kampagne zum Thema.

Ansprechpartnerin: Frau Graf - andrea.graf@bund-hessen.de

Web: bund-hessen.de/kwk

Servicestelle „Kommunen in der Einen Welt (SKEW)

Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) informierte an ihrem Stand u.a. über das Förderinstrument „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“ zur Unterstützung von Personalstellen sowie weitere Beratungs- und Finanzierungsinstrumente der Servicestelle.

Ansprechpartnerin: Frau Barwick - karin.barwick@engagement-global.de

Web: skew.engagement-global.de

Verbraucherzentrale Hessen

Je nach Problemstellung und persönlichen Bedürfnissen bietet auch die Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen durch verschiedene Beratungsformate konkrete Unterstützung, von der Telefonberatung bis zum ausführlichen Beratungstermin zu Hause. Durch rund 60 regionale Stützpunkte sowie die Energie-Checks zuhause kann eine verbrauchernahe Beratung realisiert werden. Durch die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale können Kooperationen mit Kommunen umgesetzt werden.

Ansprechpartnerin: Frau Neustadt - neustadt@verbraucherzentrale-hessen.de

Web: verbraucherzentrale-energieberatung.de

Die Fachstelle „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ möchte sich bei allen Referentinnen und Referenten, sowie den beteiligten Akteuren und den weiteren Beteiligten herzlich für ihre Mitwirkung bedanken.

Die Vortragsfolien finden Sie unter: klima-kommunen.hessen-nachhaltig.de

Bei weiteren Rückfragen steht Ihnen das Team der Fachstelle selbstverständlich gerne zur Verfügung:

Kontakt



Projektbüro Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen

Sabine Mauder
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)

0611 815-1822
sabine.mauder@umwelt.hessen.de



Fachstelle in der LandesEnergieAgentur Hessen GmbH

Johannes Salzer
LandesEnergieAgentur Hessen GmbH

0611 95017-8656
johannes.salzer@lea-hessen.de

Sven Küster
LandesEnergieAgentur Hessen GmbH

0611 95017-8659
sven.kuester@lea-hessen.de